

Veranstaltung „Tod dem Verräter - Der lange Arm der Stasi und der Fall Lutz Eigendorf“

Vortrag mit Filmeinspielungen mit anschließender Podiumsdiskussion

Das Stadtmuseum lädt zu der Veranstaltung „Tod dem Verräter – Der lange Arm der Stasi und der Fall Lutz Eigendorf“ am 26.03.2025 um 19 Uhr in das Gotische Haus, Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel ein.

Der Vortrag mit Filmeinspielungen mit anschließender Podiumsdiskussion ist eine Kooperation der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. (Landesbüro Brandenburg), dem Zentrum Deutsche Sportgeschichte und dem Stadtmuseum Brandenburg an der Havel.

Lutz Eigendorf, talentierter Spieler im Ostberliner BFC Dynamo, gilt als Versprechen einer glorreichen Zukunft für den DDR-Fußball. Bis er 1979 nach einem Freundschaftsspiel in Kaiserslautern die Gelegenheit nutzt und in den Westen flieht. Damit macht er sich einen mächtigen Mann zum Feind: Stasi-Chef Erich Mielke.

Die Stasi setzt in Kaiserslautern und später in Braunschweig zahlreiche Spitzel auf ihn an. Im März 1983 verunglückt Eigendorf in der Nähe von Braunschweig tödlich. Bis heute wirkt dieser Todesfall nach und gibt Rätsel auf: Unfall oder Stasi-Mord?

Diese Veranstaltung möchte anhand der Biografie des aus Brandenburg an der Havel stammenden Fußballers Lutz Eigendorf an das historische Kapitel von Flucht und Repression in der SED-Diktatur erinnern.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Programm

19:00 Uhr Begrüßung

Anja Grothe – Direktorin des Stadtmuseums Brandenburg an der Havel

Urban Überschär – Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführender Vortrag

Dr. René Wiese – Zentrum deutsche Sportgeschichte

Podiumsdiskussion

Heribert Schwan – Journalist, Autor des Buches „Tod dem Verräter“

Dr. René Wiese – Zentrum deutsche Sportgeschichte

Ronny Worm – Nationalspieler und Mitspieler von Lutz Eigendorf bei Eintracht Braunschweig

Moderation: Andreas Käckell, Journalist NDR

20:30 Uhr Ausklang und Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Es wäre schön, wenn Sie sich für die Veranstaltung an unter der E-Mail-Adresse: anmeldung.potsdam@fes.de anmelden. Es sind noch wenige Plätze frei.

(Gotisches Haus, Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel, Beginn: 19:00 Uhr)



Tod dem Verräter!

Der lange Arm der

Stasi und der Fall

Lutz Eigendorf

Stadtmuseum

Brandenburg an der Havel

Mittwoch, 26. März 2025,

19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtmuseum
Brandenburg an der Havel – Gotisches Haus,
Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel

**Friedrich
Ebert
Stiftung**

Bildquelle: picture alliance / Fritz Rust (von der FES für Programmankündigung freigegeben)



Alternativtext für Bild: SW-Foto aus dem Jahr 1983. Es zeigt Lutz Eigendorf (rechts) als Spieler am Fußball während eines Fußballspiels. Die Zuschauer im Stadion sind im Hintergrund unscharf sichtbar.